

Kongress StadtLandBio 27. – 28.07.2022

Entwurf - Stand: 19.01.2022

Titel:

Bio. Essen. Landwirtschaft – Chance für den kommunalen Klimaschutz

Die heutigen Ernährungssysteme sind für ca. ein Drittel der gesamten Treibhausgasemissionen verantwortlich, leiden aber selbst unter den negativen Effekten des Klimawandels. Land- und Ernährungswirtschaft können Klima und Ökosysteme vor allem jedoch positiv beeinflussen. Wie Städte, Landkreise, Regionen Klimaschutz aktiv werden und eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft miteinander verknüpfen können, ist zentrales Thema des Kongresses StadtLandBio 2022.

Mittwoch, 27.07.2022

10.00 – 10.30

Eröffnungsrunde

Peter Ottmann, Geschäftsführer NürnbergMesse
Johann Kalb, Ratsvorsitzender Metropolregion Nürnberg, Landrat des Landkreises Bamberg

Marcus König, Oberbürgermeister Stadt Nürnberg
Moderation: Dr. Tanja Busse, Autorin, Journalistin

N.N. Minister/in Landwirtschaft (Video)

10.30– 10.50

Impulsvortrag

Prof. Dr. Harald Grethe , Humboldt Universität Berlin
Klimaschutz im Agrar- und Ernährungssystem Deutschlands,

10.50– 11.10

Impulsvortrag (per Video)

Audrey Pulvar, Stadt Paris, Bürgermeisterin für nachhaltige Ernährung, Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft der kurzen Wege

11.10 – 12.30

Podiumsrunde

Bio. Essen. Landwirtschaft – Chance für den kommunalen Klimaschutz

- Anja Boudon, Staatssekretärin, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, Brandenburg
- N.N., Landrat
- N.N. Stadt Paris
- Prof. Dr. Harald Grethe
- Moderation: Dr. Tanja Busse, Autorin, Journalistin

12.30 – 13.30

Pause – Zeit für Essen, Trinken, Gespräche und Information

13.30 – 15.00

Workshops

**Treffen der „BürgermeisterInnen“ und LandrätInnen
Fonds für Klimaschutz - Beitrag der Metropolregion Nürnberg zum
Pariser Klimaschutzabkommen**

Impuls: Rainer Kleedörfer(noch offen)

Moderation: Britta Walthelm, Referentin für Umwelt und Gesundheit, Stadt
Nürnberg

WS 1:

Regionallogistik - ein Beitrag zum Klimaschutz?

Impuls: Miriam Opitz, Fraunhofer Supply Chain Services, Claudia Schreiber.
Regionalbewegung

Moderation: Prof. Dr. Martina Schäfer, TU Berlin

WS 2:

Der Boden als „Klimaretter“ – was können Kommunen tun?

Impuls: Joachim Böttcher, Vorsitzender des Vorstands Stiftung Lebensraum

Moderation: Franziska Distler

WS 3:

Urbane Landwirtschaft - Baustein der modernen Stadtentwicklung?

Impuls: Florian Demling, Urban Gardening Demonstrationsgärten,
Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Moderation: Jürgen Lehmeier, Architekt

**WS 4: Klimaschutz mit Messer und Gabel. Was kann die
Gemeinschaftsgastronomie beitragen?**

Impuls: Rainer Roehl, a'verdis

Moderation: noch offen

**WS 5: Stadt-Land-Klima schmeckt: Praktische Beispiele zeigen den Weg zu
Regionalität, mehr Geschmack und Klimaschutz.**

Vorhaben der Fördermaßnahme Stadt-Land-Plus stellen konkrete Beispiele
vor und diskutieren mit dem Publikum zur Frage: Welche Wege zu einer
regionalen Lebensmittelstrategie wollen wir beschreiten?

Impuls: Frank Wagener, Wertvoll Leipzig, Sebastian Rogga, KOPOS

Moderation: Uwe Ferber

15.00 – 15.30

Pause

Pause – Zeit für Essen, Trinken und Gespräche

ONLINE SESSION

15.30 – 17.00

Organic Cities and Regions in Europe

Ausgewählte Städte und Regionen stellen sich und wichtige Projekte vor.

18.00

Abendveranstaltung???

Donnerstag, 28.07.2022

09.30 – 11.00

Dialogforum

EU Agrarpolitik, Weltmarkt, Großkonzerne - wie regional kann Landwirtschafts- und Ernährungspolitik wirklich sein?

Impulsvorträge:

- Ariane Voglhuber, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, Expertin Zukunftskommission Landwirtschaft
- Klaus Engemann, Biolandhof Engemann

Moderation: Dr. Tanja Busse

11.00 – 11.15

Pause

11.15 – 11.30

Resümee des Kongresses

Werner Ebert, NÜRNBERG -- DIE BIOMETROPOLE, Geschäftsführer Netzwerk Bio-Städte???

11.30 – 12.15

Die Weichen für die Zukunft stellen – Netzwerk Bio-Städte Deutschland und Organic Cities Europe

Gespräch mit Tina Andres, Vorsitzende Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft, Dr. Claudio Serafini, Organic Cities Network Europe, Ronny Meyer, Staatsrat Bremen, Netzwerk Bio-Städte

12.15 – 12.45

Pause

Pause – Zeit für Essen, Trinken und Gespräche

12.45 – 13.00

Einteilung der BioFach Erlebnistrundgänge

13.00 – 14.00

BIOFACH erleben

Stand- und Tourenvorschläge zu wichtigen Themen wie Verpflegung für Schulen und Kitas, Großküchen, Regionalität / Öko-Modellregionen, Fairtrade, u.a.

14.00

Offenes Ende in der BIOFACH